



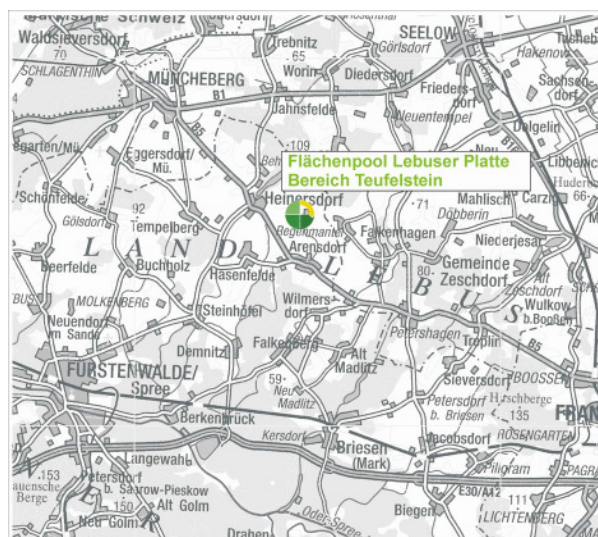
Pool im Landkreis Oder-Spree

Flächenpool Lebuser Platte – Maßnahmenbereich Teufelstein

Naturraum	Barnim-Lebuser Land, Ostbrandenburgisches Wald- und Seengebiet	
Größe	9 ha	
Ausgangszustand	Hauptsächlich Intensivgrünland und Acker; Graben	
Zielzustand	Offene Wasserflächen mit angrenzenden Röhricht- und Feuchtwiesenflächen unterschiedlicher Feuchtegrade Standortgerechte Ufer- und Feldgehölze, Einzelbäume Verbesserter Wasserrückhalt im Gebiet	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Beitrag zum Biotopverbund (Vögel, Amphibien) Entwicklung eines Lebensraummosaiks aquatischer und terrestrischer Biotope
	Landschaftsbild	Erhöhung Vielfalt und Eigenart durch Schaffung neuer Elemente und Strukturen (Wasserflächen, Gehölze),
	Boden	Verbesserung physikalischer und chemischer Bodeneigenschaften; Abbau stofflicher Belastungen
	Oberflächenwasser	Schaffung neuer Kleingewässer, Abbau stofflicher Belastungen
	Grundwasser	Abbau stofflicher Belastung, Verbesserung des Wasserrückhalts im Gebiet
Besonderheiten / Bemerkungen	Der Pool ist Bestandteil des zertifizierten Flächenpools "Lebuser Platte"	

Das Poolgebiet befindet sich östlich der Ortslage Heinersdorf zwischen Fürstenwalde und Müncheberg im Bereich "Lebuser Platte". Das Projekt ergänzt den Maßnahmenbereich "Krummpfuhi-Kuhluch" bei Steinhöfel.

Die Poolidee wurde durch den Wasser- und Landschaftspflegeverband (WLV) "Untere Spree" entwickelt. Der Anstoß dazu entsprang den gemeinsamen Überlegungen von WLV, UNB und Flächenagentur zu Erweiterungsmöglichkeiten für den Flächenpool "Lebuser Platte".





Im Wiesenbereich am Teufelstein ergibt sich die Chance ein ehemaliges Binneneinzugsgebiet wieder zu vernässen und dabei wertvolle Lebensräume zu schaffen, die in der umliegenden Landschaft selten geworden sind. Erste Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes in dem das Gebiet durchziehenden Graben wurden bereits 2008 durchgeführt. Durch diese Maßnahmen ist die wasserbauliche Infrastruktur, um einen entscheidenden Schritt weiterzugehen und eine starke Vernässung herbeizuführen, größtenteils bereits vorhanden. Flankiert wird das Konzept der Wasserstandsanhhebung durch die Pflanzung von Gehölzgruppen und Einzelbäumen. Dabei wird darauf geachtet, den Wiesenbereich nicht von der umliegenden Landschaft abzuriegeln, sondern lediglich gezielt an passenden Stellen Landschaftsstrukturen anzureichern.

Das gesamte Poolgebiet befindet sich in der Nutzung nur eines Agrar-Betriebes, mit dem eine Nutzungsänderung bzw. –einstellung vereinbart wurde.

Die künftige Pflege des Wiesenbereichs wird in Abhängigkeit von der Entwicklung der Wasserstände mit dem WLWV abgestimmt und durch diesen durchgeführt werden. Es soll nicht zu einer Verbuschung bzw. ungehinderter Sukzession kommen. Eine Offenhaltung aller Wiesenflächen im Sinne eines nutzbaren Grünlandes ist aber nicht vorgesehen, da einige Bereiche für eine jährliche Nutzung zu nass sein werden.

Pflanzungen und Wasserbau wurden im Winter 2011/2012 und im Frühjahr 2012 durchgeführt.

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.